

JAHRESBERICHT 2014

(zur Vorlage an die Generalversammlung am 6. Februar 2015)

Auch der letzte Jahresbericht ist positiv aufgenommen worden, was uns neuerlich ermutigt, mit dieser Tradition fortzufahren und die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres zusammenzufassen. Es ist nun schon der fünfte Jahresbericht in dieser Form; diesmal ist er besonders umfangreich, weil wir das zehnjährige Bestehen unseres Vereins zum Anlass genommen haben, dieses Jubiläum mit einem besonderen Aktivitäten- und Veranstaltungsprogramm zu begehen.

Nach Vorstellung bei der Generalversammlung wird der Bericht wie in den vergangenen Jahren auf der Homepage sowie über Facebook publiziert werden. All jene Mitglieder und Interessenten, die diese elektronischen Medien nicht nutzen, erhalten den Jahresbericht weiterhin in Papierform.

Die chronologische Gliederung nach Monaten hat sich bewährt und wurde beibehalten – sie soll einen lebendigen Einblick in das SEKEM-Geschehen und unsere Arbeit gewähren.

Jänner

Förderung durch die Schelhammer-Bank

Ende 2013 hielt Helmy Abouleish auf Einladung von [oikocredit](#) Österreich in Wien einen in den Medien viel beachteten Vortrag (wir berichteten darüber in unserem letzten Jahresbericht und [hier](#) auf unserer Homepage). Dieser Vortrag fand in den Räumen des Bankhauses [Schelhammer](#) statt, was wir zum Anlass nahmen, dieses Bankhaus um eine Spende für unsere Stipendienprojekte zu ersuchen. Tatsächlich! Das Bankhaus Schelhammer schrieb uns „Gerne darf ich Ihnen, wie telefonisch angekündigt, unsere Unterstützung des Stipendienprojekts mit einer Spende hiermit auch schriftlich bestätigen“ und spendete im Jänner 2014 einen namhaften Betrag. Als Dank konnten wir anbieten, das Bankhaus mit seinem Logo auf die Einstiegsseite unserer Homepage zu setzen. Nochmals herzlichen Dank an das Bankhaus Schelhammer – es wäre wunderbar, wenn sich weitere Institutionen diesem Beispiel ethischen Bankverhaltens anschließen würden!

Februar

Generalversammlung mit Konzert einer jungen ägyptische Harfenistin

Am 28. Februar fand die alljährliche Generalversammlung statt, diesmal in den Räumen des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums des Landes Steiermark, und war erfreulich gut besucht. Das [Protokoll](#) findet sich auf unserer Homepage. Im Anschluss an die Generalversammlung gab es ein Konzert mit der jungen ägyptischen Harfenistin Neam Tarek Moawad, die unser Verein bei ihrem Studienstart in Graz unterstützte. Seit dem Sommersemester 2014 studiert Neam in Berlin und ist weiter in Kontakt mit SEKEM



März

März-Newsletter über abgeschlossene und neue Spendenprojekte

Im März können wir an über 400 Adressen unseren Newsletter ausschicken, in dem wir über den Abschluss der Spendenprojekte des Jahres 2013 berichten und gleichzeitig unsere Vorhaben für 2014 vorstellen – wer dies nachlesen will: [hier](#) ist der Link.

April

Bruno Sandkühler an der Universität Graz

Am Dienstag, 8. April 2014 veranstalteten wir gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität Graz einen Vortrag mit Dr. Bruno Sandkühler zum Thema „Ägypten wacht auf – Betrachtungen zur Aktualität des Alten Ägypten und zum aktuellen Geschehen seit Januar 2011“. Die Veranstaltung war ausgezeichnet besucht und wir danken Herrn Univ. Prof. Dr. Wolfgang Benedek, der das universitäre [Zentrum](#) für Menschenrechte an der Universität Graz leitet, sehr für diese Kooperation. Hier ein Zitat aus dem [Veranstaltungsbericht](#) auf der Homepage der Universität Graz: *„Die anschließende von Prof. Benedek moderierte Diskussion mit enormer Publikumsbeteiligung zeigt, wie brisant die Lage in Ägypten momentan ist und vermutlich noch einige Zeit bleiben wird.“*





Nach der Veranstaltung gab es mit Bruno Sandkühler, Wolfgang Benedek und Vorstandsmitgliedern ein gemütliches Beisammensein mit interessanten Gesprächsthemen.

Mai

Österreichischer Spendentag in Wien



Der [FVA](#) – Fundraising Verband Austria veranstaltete am 7. 5. 2014 an der Diplomatischen Akademie in Wien unter dem Titel „Werte und Wandel - Wie verändert sich unsere Gesellschaft?“ seinen [Spendentag 2014](#) und ermöglichte SEKEM-Österreich in dankenswerter Weise durch ein Stipendium die kostenlose Teilnahme. Es gab weit über 100 Teilnehmer/innen aus vielen österreichischen Spenden-Organisationen und interessante internationale Referenten, sodass SEKEM-Österreich viele Anregungen für die eigene Fundraising-Tätigkeit gewinnen und wichtige Kontakte knüpfen konnte.

SEKEM-Tag in Stuttgart und internationales Vereinstreffen



Am 17. Mai feierten die deutschen SEKEM-Freunde ihr 30-jähriges Bestehen mit einem grossartigen [Programm](#) – dabei gestalteten die Eurhythmie-Gruppe aus SEKEM und der SEKEM-Chor beeindruckende Programmteile. Am Tag darauf trafen sich die europäischen SEKEM-Vereine aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und aus Österreich mit SEKEM zu einem intensiven und produktiven Meinungsaustausch.



Festveranstaltung „10 Jahre SEKEM-Österreich“ unter dem Motto „Kunst und nachhaltige Entwicklung“



Im übervollen Györgi-Ligeti Saal des Hauses für Musik und Musiktheater in Graz gab es am 21. Mai unsere große Festveranstaltung, die wir dankenswerter Weise gemeinsam mit der Kunstuniversität Graz organisieren konnten. Zentraler Punkt war natürlich der Festvortrag von Prof. Dr. Ibrahim Abouleish zum Thema „Kunst und nachhaltige Entwicklung“, in dem er eindrucksvoll den Zusammenhang zwischen Kultur und Wirtschaft darstellte.





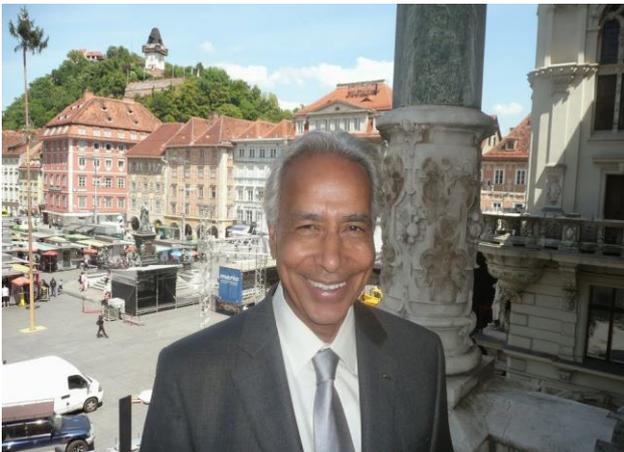
Natürlich gab es beim anschließenden Empfang auch einen Informationsstand über die Heliopolis- Universität und unser Stipendienprojekt. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung nicht nur großes öffentliches Interesse und Lob fand, sondern dass wir auch eine ganze Reihe von neuen Vereinsmitgliedern gewinnen konnten, die unsere Arbeit unterstützen. Ein Interview, das Ibrahim Abouleish dem Webradio der vier Grazer Universitäten gab, viele Fotos der Veranstaltung und weitere Informationen finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage. Inzwischen gibt es auch eine DVD – Näheres siehe dazu weiter unten im November.

Wichtige weiterführende Kontakte von Ibrahim Abouleish in Graz



Ibrahim Abouleish nutzte seinen Graz-Aufenthalt auch, um eine ganze Reihe von wichtigen Gesprächen zu führen. Zuerst stand der Besuch der Technischen Universität Graz, deren Absolvent und Ehrendoktor Ibrahim Abouleish ist, auf dem Programm. Wir wurden vom amtierenden Rektor Harald Kainz empfangen; am Gespräch nahm auch Altrector Hans Sünkel teil, der Mitglied des Boards der Heliopolis-Universität ist. Thema der Gespräche waren der Ausbau der bestehenden wissenschaftlichen Kooperationen.

Anschließend waren wir zu einem Gespräch beim Bürgermeister der Stadt Graz Mag. Siegfried Nagl geladen. Aus diesem Gespräch ergab sich eine sehr erfreuliche Perspektive: Die Stadt Graz wird im Sommer 2015 für zwei Studierende der Heliopolis-Universität die Aufenthaltskosten in Graz übernehmen, um ihnen ein Praktikum an der TU Graz zu ermöglichen.



Den Gast aus Ägypten freute es natürlich ganz besonders, dass ihm der Besuch beim Bürgermeister die Gelegenheit gab, vom Balkon des Rathauses den schönsten Blick auf Graz zu werfen – auf jene Stadt, in der er seine Studienzeit verbracht und geheiratet hatte und in der seine Kinder Helmy und Mona geboren wurden.

Am Tag nach der Festveranstaltung gab es vor dem Rückflug nach Ägypten noch ein Gespräch beim Rektor der Medizinischen Universität Graz, Josef Smolle. Dabei wurde aufbauend auf den schon bestehenden pharmakologischen Forschungsprojekten eine Kooperation mit der Heliopolis-Universität vereinbart. Und uns als Verein freut es zudem außerordentlich, dass nun auch die Medizinische Universität Graz förderndes Vereinsmitglied wurde.

Dazu ein Zitat aus der Facebook-Seite von Rektor Smolle:

„Die Med Uni Graz wurde Mitglied von SEKEM Österreich: Eine Initiative, die auf den Ehrendoktor unserer Med Uni, Dr. Ibrahim Abouleish, zurückgeht und sich nachhaltigem Wirtschaften und dem Zusammenwirken von Orient und Okzident widmet - heute wichtiger denn je.“

Ein wunderschönes Kompliment für unsere Bemühungen – vielen Dank!

Juni

Besuch in SEKEM

Im Juni gab es zwei Anlässe SEKEM zu besuchen:

Wir setzen unsere Bemühungen fort, die Musikausbildung in SEKEM und an der Heliopolis-Universität zu unterstützen. Daher luden wir Greta Benini (Studienleiterin am Operninstitut der Kunstuniversität Graz) ein, in SEKEM nicht nur einige Tage praktisch zu arbeiten, sondern auch die Heliopolis-Universität bei der Weiterbildung der jungen Musikdozenten zu beraten.



Weiters konnten wir uns über den weiteren Ausbau der Heliopolis-Universität informieren und das neue Pharmaziegebäude besichtigen, das so rechtzeitig fertiggestellt werden konnte, dass der große Andrang an Interessenten ab

dem Studienjahr 2014/15 bewältigt werden konnte. Immerhin gibt es jetzt an der Heliopolis-Universität 397 Studierende.



Ägyptische Botschaft Wien

Es freut uns besonders, dass es gelungen ist, mit dem ägyptischen Botschafter in Österreich, Exzellenz Khaled Abdel-Rahman Shamaa, einen wertvollen und sehr konstruktiven Kontakt aufzubauen. SEKEM-Österreich war nicht nur zum großen Empfang vor Beginn des Ramadan in die Botschaft eingeladen, sondern wurde auch zu einer persönlichen Aussprache empfangen.



Treffen der alternativen Nobelpreisträger in SEKEM und erfolgreicher Abschluss des EU-Projektes EduCamp an der Heliopolis-Universität

In unserem Juni-Newsletter konnten wir über das wichtige Treffen der alternativen Nobelpreisträger in SEKEM, vor allem aber über einen erfreulichen Erfolg der Heliopolis-Universität berichten: Sie erhielt als eine der ersten ägyptischen Universitäten die staatliche Akkreditierung für ihr Center of Excellence, das zur Förderung der Erziehung zu nachhaltiger Entwicklung an den ägyptischen Schulen eingerichtet wurde. Damit ist das vom RCE-Cairo (siehe auch November) betriebene EU-Projekt EduCamp (die regelmäßigen Leser unserer Newsletter werden sich erinnern) nicht nur positiv abgeschlossen, sondern auch in die Praxis umgesetzt. Delegationen ägyptischer Pädagogen waren im Rahmen dieses mehrjährigen EU-Projekts zweimal in Graz zu Schulbesuchen, die durch Vermittlung von SEKEM-Österreich zustande kamen. Siehe dazu die seinerzeitigen Berichte auf unserer Homepage vom [März](#) und [November](#) 2012. Den vollständigen Juni-Newsletter können Sie [hier](#) nachlesen.

Juli

Spenden für die Heliopolis-Universität

Wir danken sehr herzlich dem Sohn unserer Mitbegründerin und großen Freundin SEKEMs Dr. Elisabeth Gergely für eine weitere namhafte Spende, die wir noch im Juli für den [Elisabeth-Gergely-Stipendienfonds](#) nach Ägypten überweisen konnten. Weiters danken wir einer ganzen Reihe von Spenderinnen und Spendern für größere und kleinere Beträge, die sie uns – nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit unserem zehnten „Geburtstag“ – überwiesen haben. So konnten wir im Juli auch das diesjährige Österreich-Stipendium in Höhe von € 7000.-- an die Heliopolis-Universität überweisen und damit begabte ägyptische Studentinnen unterstützen. Informationen über unsere Stipendiatinnen finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Wirtschaftsprüfung und positive Entscheidung des Finanzministeriums:

Wie in jedem Jahr wurde auch heuer unsere Finanzgebarung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer gründlich geprüft. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Auf der Grundlage dieser Prüfung erhielten wir den Bescheid des Finanzministeriums, wonach wir weiterhin alle Voraussetzungen für die steuerliche Spendenabsetzbarkeit erfüllen.

August

Neuer Film über die Heliopolis-Universität

Beim deutschen SEKEM-Tag im Mai in Stuttgart war den europäischen Vereinen ein neuer Kurzfilm über die Heliopolis-Universität vorgestellt worden. Wir baten die Autorin Heidrun Petersen-Römer um Zustimmung, diesen Film auf unserer Homepage präsentieren zu können, sowie um eine kurze Schilderung, wie es zu diesem Film kam. Frau Petersen-Römer schrieb uns:

"Der Film ist entstanden, weil Dr. Abouleish mich bei meinem letzten Besuch darum bat. Und obwohl dies keinesfalls der Grund meiner Reise war, bin ich, nachdem ich mir einen Eindruck an der HU machen konnte, diesem Wunsch sehr gern nachgekommen. Mein Anliegen mit diesem Film ist in erster Linie, eine Atmosphäre zu vermitteln. Eine Atmosphäre von Lernfreude, Herzlichkeit im Umgang, und dem Bewusstsein, an einem wegweisenden Zukunftsprojekt beteiligt zu sein. Wir sehen Studenten, die sich wohl fühlen und gern studieren – so, wie ich es auch vor Ort erlebt habe. Statements wie : We love our University o.ä. habe ich in meinem Bildmaterial.....aber das soll der Film ja auch vermitteln, ohne dass es gesagt werden muss. Der Film soll Lust auf Nachfragen und neugierig machen - Und vor allem: junge Menschen einladen, dort zu studieren."

Den Film können seit August alle Interessierten [hier](#) anschauen – die knapp vier Minuten lohnen sich!

September

Förderung durch Kulturabteilung der Stadt Graz

Wir danken der Kulturabteilung der Stadt Graz sehr herzlich für eine maßgebliche finanzielle Unterstützung unserer Arbeit – als Dank findet sich deren Logo auf der Einstiegsseite unserer Homepage.

Oktober

Visionsklausur nach der Methode von Otto Scharmer



In unserem Jubiläumsjahr war es uns nicht nur wichtig, mit repräsentativen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit präsent zu sein, auch an der Weiterentwicklung unseres Vereins haben wir intensiv gearbeitet. Im Oktober luden wir zu einer Visionsklausur, die von einem erfahrenen TRIGON-Berater nach der Methodik des Presencing (Theorie U) von C.O. Scharmer geleitet wurde. Achtzehn Vereinsmitglieder – darunter auch eine Reihe von neu hinzugekommenen Aktiven – haben an zwei Tagen wesentliche Beiträge geleistet. Die Ergebnisse dieser Klausur werden wir nun im kommenden Jahr aufzuarbeiten haben.



Mouhanad Khorchide

SEKEM und SEKEM-Österreich ist der interreligiöse Dialog ein großes Anliegen – daher freuen wir uns besonders, dass es uns gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität Graz gelungen ist, im Oktober den bekannten islamischen Religionspädagogen Prof. Dr. Mouhanad Khorchide erstmals zu einem Vortrag nach Graz einzuladen. Der Vortrag zum Thema „Islam ist Barmherzigkeit“ war ausgezeichnet besucht und gab Anlass zu intensiven Diskussionen. Dem Trainingszentrum für Menschenrechte ETC der Karl-Franzens-Universität Graz ist sehr dafür zu danken, dass sowohl die einleitenden Worte als auch der Vortrag selbst in vollem Wortlaut als podcast [hier](#) samt Fotos verfügbar sind.



Die Stadt Graz fördert unser Stipendienprojekt

Die Vizebürgermeisterin der Stadt Graz, Dr. Martina Schröck, ist innerhalb der Stadtregierung unter anderem für die Bereiche Wissenschaft und Frauenförderung zuständig und hatte unsere Festveranstaltung im Mai besucht. Sie hatte damals in ihrem Gespräch mit Dr. Ibrahim Abouleish ihre grundsätzliche Unterstützung zugesagt, und nach konstruktiven Gesprächen mit ihrer Abteilung erhielten wir im Oktober folgende Mitteilung mit dem Betreff „*Subvention des Wissenschaftsreferates 2014, Projekt: Stipendienprojekt für die Heliopolis University for Sustainable Development in Cairo*“:

„...im Einvernehmen mit der Wissenschaftsreferentin der Stadt Graz, Frau Bürgermeisterstellvertreterin Mag.a Dr.in Martina Schröck, wird gemäß Stadtsenatsbeschluss vom 10.10.2014 ein Finanzierungsbetrag in Form einer Subvention in Höhe von € 1.500,-- per 10. Dezember 2014 über die Abteilung für Rechnungswesen angewiesen“

Damit ist schon ein nennenswerter Teil unseres nächsten Stipendiums 2015/16 gesichert – vielen, vielen Dank!

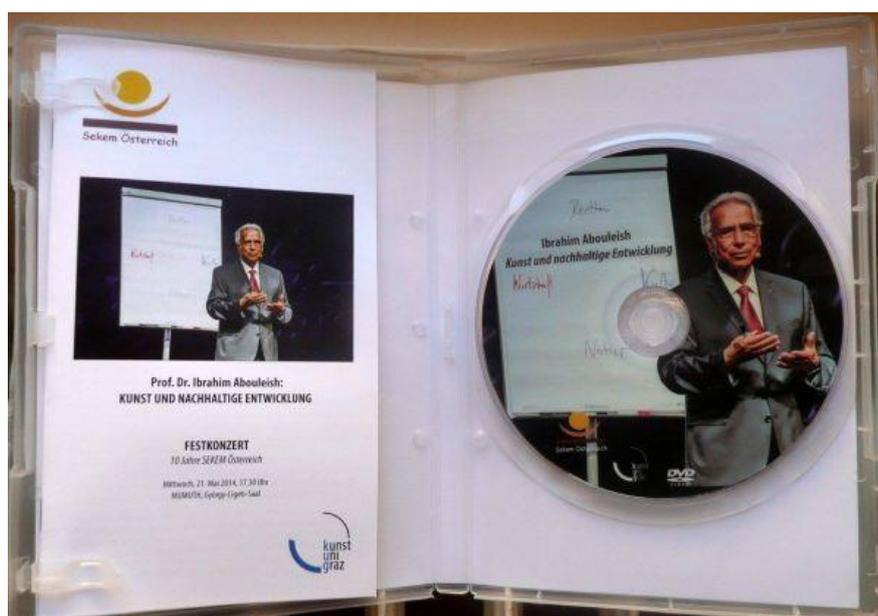
November

Freiwilligenmesse

Sekem-Österreich besuchte diese sehr informative [Veranstaltung](#) der Caritas-Steiermark, die vielfältigen Institutionen und Vereinen aus unterschiedlichen Bereichen (Soziales, Bildung, Kultur, Kinder und Jugend, Umwelt...) ein Forum bot, um Möglichkeiten des freiwilligen Engagements zu präsentieren. Wir konnten bei dieser Veranstaltung wertvolle Kontakte zu [Voluntaris](#) (Freiwilligenarbeit im Ausland) und zur [Flüchtlingshilfe](#) der Evangelischen Diakonie (Deutschunterricht für muslimische Jugendliche) herstellen, die wir im kommenden Jahr zu Kooperationen ausbauen wollen.

DVD-Aufzeichnung der Festveranstaltung vom Mai

Im November konnten wir die DVD „**IBRAHIM ABOULEISH – Kunst und nachhaltige Entwicklung**“ präsentieren. Diese DVD enthält die vollständige Aufzeichnung der großen Festveranstaltung vom 23. Mai 2014, die SEKEM-Österreich gemeinsam mit der Kunstuniversität Graz aus Anlass des zehnjährigen Bestehens von SEKEM-Österreich organisierte. Auf der DVD ist nicht nur die eindrucksvolle Rede von Dr. Ibrahim Abouleish zum Zusammenhang zwischen Kunst und nachhaltiger Entwicklung enthalten, sie enthält auch die einführenden Reden und das vollständige Musikprogramm, das speziell für SEKEM und Dr. Ibrahim Abouleish zusammengestellt worden war. Zusätzlich enthält die DVD Fotos von dem an die Festveranstaltung anschließenden Empfang. Im 20-seitigen illustrierten Booklet sind nicht nur das vollständige Programm, sondern auch einführende Worte und die gesamten Liedtexte wiedergegeben.



Diese DVD wird an alle Interessenten und Förderer gerne abgegeben, die unser [Stipendienprojekt](#) zugunsten der [Heliopolisuniversität](#) mit einer Spende von zumindest € 25,- unterstützen. Nähere Informationen darüber, wie Sie zu dieser DVD kommen, finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage

Weihnachtsbasar an der Grazer Waldorfschule

Eine lange Tradition hat die Präsenz von SEKEM-Österreich auf dem Weihnachtsbasar der Freien Waldorfschule Graz. Auch in diesem Jahr konnte SEKEM-Österreich wieder dem von Lehrern gemeinsam mit Schülern betriebenen Unternehmen OASE (<http://oase-buchspezerei.com/>) für den Einsatz danken. Durch die OASE und durch die Regionalwährung Styrrion (<http://www.styrrion.at/>) wird SEKEM-Österreich regelmäßig finanziell unterstützt. Auch die neue DVD wurde auf dem Basar angeboten.



RCE (Regional Centre of Expertise) Graz-Styria

Das [RCE](#) ist ein Gremium an der [Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät](#) der Universität Graz. Es wurde im Rahmen der **UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014)** gegründet und im Jahr 2007 von der [United Nations University](#) als eines der ersten 20 RCEs zertifiziert. Damit ist das RCE Graz-Styria Teil des internationalen RCE-Netzwerks mit derzeit über 120 RCEs weltweit. Das RCE Graz-Styria war mit unserem Beiratsmitglied Clemens Mader wesentlich an der Gründung des [RCE-Cairo](#) beteiligt, das heute in die Heliopolis-Universität integriert ist. Nach einer erfolgreichen internationalen Evaluierung hat das RCE Graz-Styria nun ein Stakeholder-Board eingerichtet und

SEKEM-Österreich eingeladen, in diesem Gremium mitzuarbeiten. Bei der konstituierenden Sitzung im November wurde vereinbart, dass das RCE Graz-Styria Mitglied des Beirats von SEKEM-Österreich wird. Weiters werden ab 2015 gemeinsame Veranstaltungen ins Auge gefasst.



Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dieser wichtigen universitären Einrichtung!

Dezember

Elektronischer Adventkalender

Die österreichische Plattform „1zu1 – Entwicklungszusammenarbeit auf persönlicher Basis“ (<http://www.1zu1.at/>) vernetzt verschiedenartige Initiativen. Bereits zum vierten Mal präsentieren 24 „1zu1-Initiativen“ ihre Arbeit in einem Online-Adventkalender. Hinter jedem Fenster steckte eine spannende Initiative mit Rezepten, Bildern oder Liedern aus den Partnerländern. SEKEM-Österreich konnte diesmal zum ersten Mal dabei sein und damit in einem großen Umkreis auf sein Stipendienprojekt für die Heliopolis-Universität aufmerksam machen.



<http://1zu1-adventkalender.mmf.at/2014/content/index.html>

Alle vier Grazer Universitäten sind Mitglied von SEKEM-Österreich!

Zwei Tage vor Weihnachten konnten wir über Facebook eine überaus erfreuliche Nachricht verbreiten:

„Eine sehr schöne vorweihnachtliche Freude gibt es seit heute für uns: nun sind alle vier Grazer Universitäten fördernde Mitglieder unseres Vereins und dokumentieren damit ihre Verbundenheit mit [Dr. Ibrahim Abouleish](#) und vor allem ihre Unterstützung für die [Heliopolis University For Sustainable Development](#) - Wir danken der [Karl-Franzens-Universität Graz](#), der [Technischen Universität Graz](#), der [Medizinischen Universität Graz](#) und der [Kunstuniversität Graz](#) sehr für diese wunderbare Geste und Hilfe!“

Mit dieser wunderbaren Meldung können wir stolz und dankbar unseren diesjährigen Jahresbericht abschließen!

Und wer rückblickend Interesse an unserem Dezember-Newsletter hat, der findet ihn [hier](#) .

Statistisches aus dem Verein

Finanzen:

Der detaillierte und geprüfte Jahresabschluss 2014 wird im Rahmen der Generalversammlung präsentiert und nach Beschlussfassung auf der Homepage veröffentlicht.

Sitzungen

Im Jahr 2014 fanden im Februar die Generalversammlung und im Verlauf des Jahres sieben Vorstandssitzungen statt. Das Protokoll der Generalversammlung sowie Jahresabschluss 2013 und Budget 2014 finden sich auf unserer [Homepage](#) .

Kommunikation

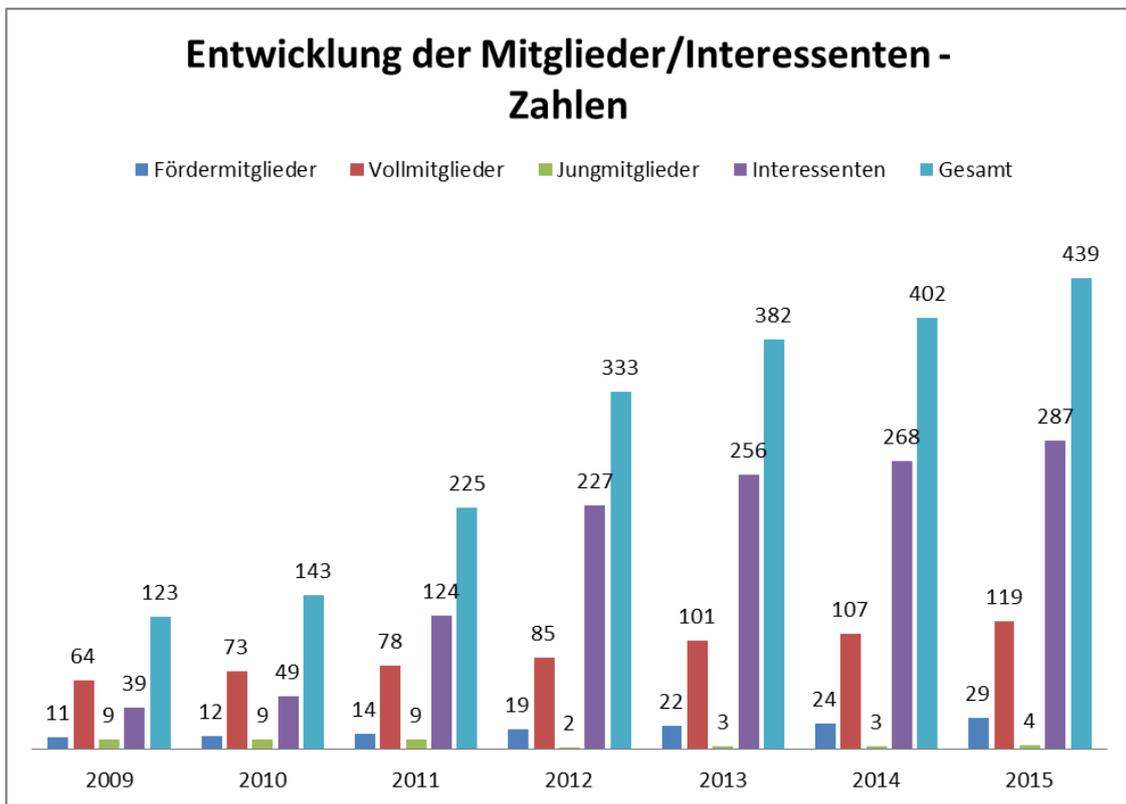
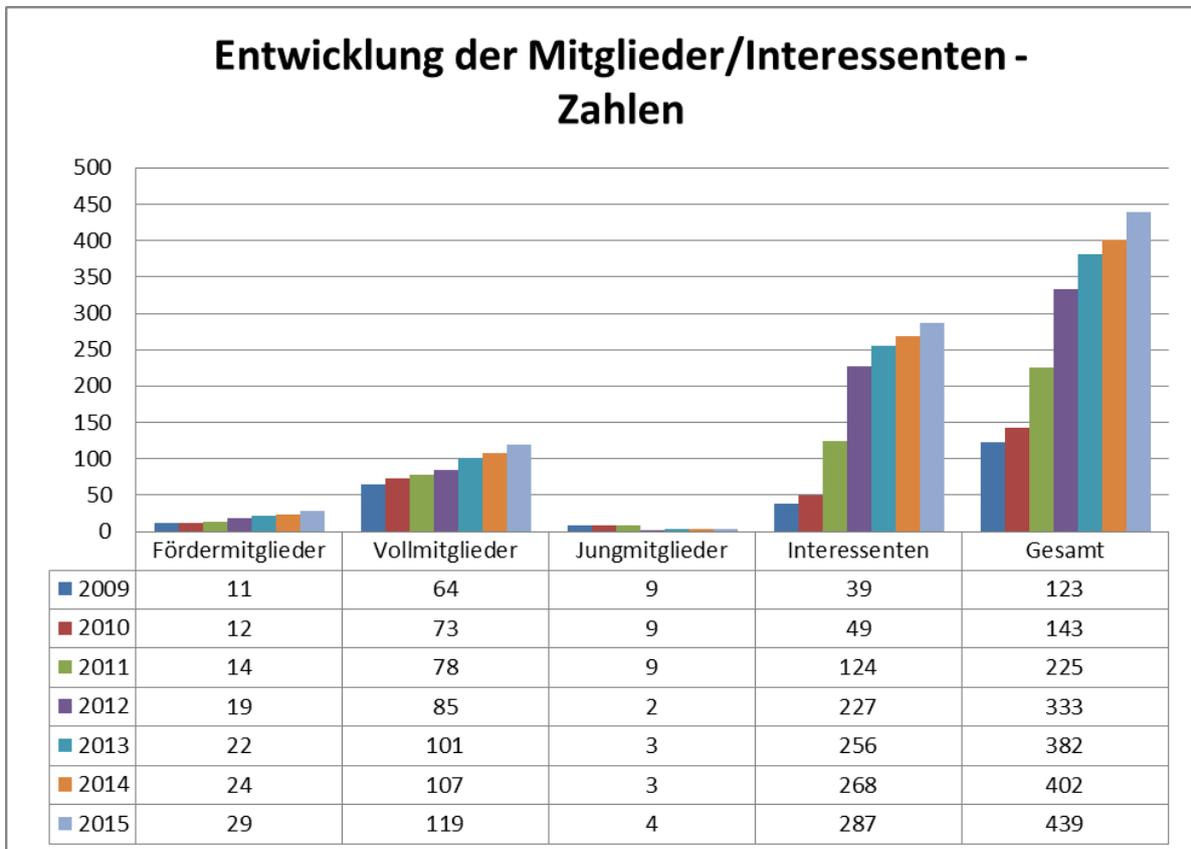
Auch im Jahre 2014 haben wir wieder alle aktuellen Informationen regelmäßig über unsere Homepage www.sekemoesterreich.at verschickt. Die vierteljährlich erscheinenden Newsletter wurden an jene Mitglieder und Interessenten, die keinen Internetanschluss haben, in Papierform versendet. Wir bitten alle Mitglieder und Interessenten sehr, uns allfällige Adressänderungen und geänderte Email-Adressen immer rasch bekannt zu geben. Sie erleichtern uns damit nicht nur unsere Arbeit, sondern bleiben auch selbst immer informiert, wenn wir Ihnen fristgerecht die Informationen zusenden können – danke!

Es hat sich neuerlich gezeigt, dass die Homepage, um deren ständige Aktualisierung wir sehr bemüht sind, eine wichtige Informationsquelle für die Öffentlichkeit ist. Der erfreulich zahlreiche Zuspruch bestätigt dies. Im Jahre 2014 gab es fast 40.000 Zugriffe auf die Homepage – das sind im Durchschnitt mehr als hundert Besuche unserer Homepage pro Tag!

Auch die Präsenz auf [Facebook](#) hat sich sehr bewährt. Hier können wir viele aktuelle Informationen immer sehr schnell transportieren und haben direkten Kontakt mit unseren derzeit 458 Facebook-Freunden – ein markanter Anstieg gegenüber dem Vorjahr!

Statistik

Es ist sehr erfreulich, dass die Zahlen unserer Mitglieder und Interessenten weiterhin angestiegen sind:



*Wir danken allen unseren Mitgliedern und Freunden
sehr herzlich für ihre Unterstützung im Jahre 2014!*

Der Vorstand von SEKEM-Österreich:

Hermann Becke

Ernst Rose

Friedl Becke

Angelika Lütkenhorst

Gerhild Henögl

Ilse Anderwald